



"WINDKANTE"

Neueste Informationen des Radsportverbandes Schleswig-Holstein
www.radsport-sh.de

Ausgabe 29

Präsident Bernd Schmidt, Am Schulwald 48, 24589 Nortorf, Tel. (0 43 92) 91 51 61, Fax. (0 43 92) 91 51 71, e-mail bernd.schmidt@radsport-sh.de

Januar 2012

Hallo Fahrradfreunde,

hier kommt nun die neue Ausgabe der **WINDKANTE** zur Vorbereitung auf unsere Jahreshauptversammlung und den Tag der Meister.

Wir treffen uns in diesem Jahr an einem neuen Versammlungsort. So neu ist der gar nicht, denn „früher“ waren wir sehr oft im Kieler „Haus des Sports“, dort, wo auch der Landessportverband Schleswig-Holstein untergebracht ist und seine Geschäftsstelle hat. Es gab keinen bestimmten Grund, warum wir dort weggegangen sind, das hat sich einfach so ergeben. Und jetzt kehren wir nach 20 Jahren wieder zurück. 20 Jahre, eine lange Zeit. Sollte ich jetzt noch Mal gewählt werden, dann habe ich in zwei Jahren auch 20 Jahre voll und werde, wie angekündigt, meinen Posten zur Verfügung stellen. Die Gründe sind hinlänglich bekannt und auch die neue Struktur ist auf den Weg gebracht. Bleibt allein die Frage: „Wer macht es?“

Auf alle Fälle seid IHR, die Vereine, in der Pflicht. Es ist euer Radsportverband und ihr wählt euren Präsidenten. Dazu gibt einige Ansätze, die wir auf alle Fälle zur Hauptversammlung besprechen wollen. Ich hoffe, IHR seid dabei!

Wie sehen uns beim „Tag der Meister“ und ganz wichtig auch zur Jahreshauptversammlung.

Ich freue mich auf diesen Tag!



In diesem Sinne: ALLES GUTE!

Jahreshauptversammlung 2012

EINLADUNG

zum 11. Februar 2012 um 14.00 Uhr in 24114 Kiel,
Winterbeker Weg 49, Haus des Sports

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung
2. Feststellung der Stimmberechtigten
3. Genehmigung des Protokolls der JHV 2011
4. Entgegennahme der Jahresberichte
 - 4.1 Präsident
 - 4.2 Vizepräsident
 - 4.3 Schatzmeister
 - 4.4 Kassenprüfer (Entlastung des Schatzmeisters)
 - 4.5 Generalsekretär
 - 4.6 Fachwart für Rennsport
 - 4.7 Fachwart für Radwandern
 - 4.8 Fachwart für Radtourenfahren
 - 4.9 Jugendleiter
 - 4.10 Anti-Doping-Beauftragter
 - 4.11 Sportausschuss
 - 4.12 Schiedsgericht
5. Entlastung des Vorstandes
6. Wahlen
 - 6.1 Präsident
 - 6.2 Fachwart für Radtourenfahren
 - 6.3 Jugendleiter (Bestätigung)
 - 6.4 1 Kassenprüfer
 - 6.5 1 Mitglied des Schiedsgerichtes
 - 6.6 Sportausschuss (5 Mitglieder)
7. Anträge
8. Genehmigung des Haushaltsvoranschlags 2012
9. Struktur 2014
10. Bekanntmachungen

Bernd Schmidt, Präsident

DER TAG DER MEISTER

JAHRESEMPFANG DES RADSPORTVERBANDES SCHLESWIG-HOLSTEIN **Samstag, 11. Februar 2012, 10.00 Uhr, Kiel, Haus des Sports**

Der Radsportverband Schleswig-Holstein bittet zu seinem Jahresempfang. Herzlich eingeladen sind ALLE. Willkommen sind Sportler, Funktionäre und Mitglieder des Radsportverbandes, Gäste aus den Bereichen Wirtschaft und Politik und aus befreundeten und kooperierenden Verbänden und Organisationen. Besonders eingeladen sind alle Landesmeister und Nordmeister des Jahres 2011, die noch einmal besonders geehrt werden.

Höhepunkt ist die Bekanntgabe der Wahl zum

RADSPORTLER DES JAHRES 2011

Nominiert werden drei erfolgreiche Sportler aus unterschiedlichen Bereichen des Radsportverbandes Schleswig-Holstein

Jan Büchmann
RG Wedel

Jan ist im Moment unser Aushängeschild im Männer-Bereich. Er hat eine ordentliche Straßen-Saison mit dem Titel in der U23 gefahren und hat im Cross wieder den Stevens-Cup gewonnen, ist Landesmeister geworden und 5. der Deutschen Meisterschaften.

Dirk Ehling
RSC Kattenberg

Dirk ist unser Marathon-Mann. Alles was lang ist, ist gut für ihn. Zweiter Platz bei den 24 Stunden von Nortorf mit 672 km, die 1.240 km von Paris-Brest-Paris in hervorragenden 57 Stunden und erfolgreich am Race around Austria teilgenommen.

Adrian Rips
RSC Kattenberg

Adrian ist, wie man bei uns sagt: „N` fein` Jung“. In seinem ersten Junioren-Jahr wurde er Nordmeister, setzte in der Palmberg-Bundesliga-Mannschaft deutliche Akzente und wurde (in seinem Auslandsjahr in den USA) Cross-Meister von Utah! Ein Vorbild an Kontinuität im Nachwuchs-Bereich.

Gewählt wird der Radsportler des Jahres durch die Vereine. Ihr erhaltet die Stimmzettel beim Eingang zum „Tag der Meister“ in der Anzahl eurer Mitglieder (analog dem Stimmrecht zur Hauptversammlung). Ihr könnt eure Stimmen einem Sportler oder mehreren Sportlern geben. Die Wahl ist geheim und wird sehr spannend sein. Bitte nehmt an der Wahl und am Tag der Meister teil!

Anreise

Aus Rchtg Osten und Südosten:
B202, B76, B404 auf den Theodor-Heuss-Ring, hinter der Waldwiese gleich ganz rechts raus Abfahrt „Winterbeker Weg“, an der Ampel rechts und gleich wieder rechts.

Aus Rchtg Süden, Westen und Norden:

A7, A215, A210, Abfahrt Richtung Lübeck auf die B76, gleich hinter plaza ganz rechts Abfahrt „Winterbeker Weg“, an der Ampel rechts, hinter der nächsten Ampel rechts zum Haus des Sports.

Ablauf

Zeitplan für unseren Tag im



10.00 - 12.30 Uhr Tag der Meister

13.00 - 14.00 Uhr Mittagspause

14.00 - 16.30 Uhr JHV

Für den organisatorischen Ablauf im „Haus des Sports“ haben wir noch ein paar Tipps auf Seite 10.

Zum Schluss...

wünsche ich mir, dass viele Vereine, Mitglieder und Gäste am „Tag der Meister“ sowie an der Jahreshauptversammlung teilnehmen. Die zu Ehrenden freuen sich, wenn sie ein großes Plenum haben und wir freuen uns, wenn wir euch erreichen. Es ist eine Formalie, aber es ist nur ein Mal im Jahr. Es gehört halt dazu.

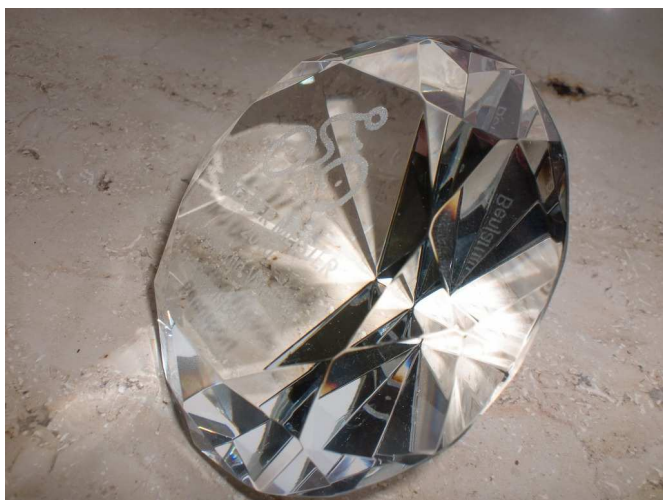
In diesem Sinne: ALLES GUTE.

Bernd Schmidt

Der Tag der Meister

Hier sind alle Meister des Jahres 2011 und die Cross-Meister für 2012 verzeichnet, die am 11. Februar 2012 noch ein Mal vom Radsportverband mit dem „Diamanten“ ausgezeichnet werden:

Albrecht	Heinz	RG Kiel
Albrecht-Eisendick	Gerd	Borener SV
Bartsch	Manfred	SG Athletico Büdelsdorf
Böhrs	Wolfgang	RV Trave Bad Oldesloe
Brammer	Linus	RSC Kattenberg
Büchmann	Jan	RG Wedel
Diezemann	Ekhard	Kieler RV
Gilbert	David	RSV Husum
Hansen	Truels	Kieler RV
Heisler	Jon-Marten	SG Athletico Büdelsdorf
Ischen	Paule	RSC Kattenberg
Kaluschke-Peter	Gerd-Arthur	RSG Mittelpunkt Nortorf
Knecht	Fabian	RST Lübeck
Knobbe	Bärbel	TS Riemann Eutin
Krüger	Ralph	USC Kiel
Leiß	Gerrit	RST Lübeck
Liedtke	Gerrit	RT Neumünster
Müller-Ott	Lisa	USC Kiel
Rips	Adrian	RSC Kattenberg
Schuldt	Ursula	RG Kiel
Stade	Aadrian	RSC Kattenberg
Thielen	Holger	SG Athletico Büdelsdorf
Thomsen	Leif	TriAs Flensburg
Vobbe	Dirk	RSV Husum
Wasmundt	Steffi	Sport Club Itzehoe



Stimmberechtigte zur JHV

Radsportgemeinschaft Kiel	13
Kieler Radsportverein	12
Radsportgemeinschaft Eckernförde	3
Radsportclub Itzehoe	2
Rendsburger Bicycle Club	5
Sportverein Adelby, Abt. Radsport	1
Radsport Team Lübeck	10
Freie Turnerschaft Neumünster, Abt. Radsport	-*
TS Riemann Eutin, Abt. Radsport	5
ABC Wesseln, Abt. Radsport	4
SG Athletico Büdelsdorf, Abt. Radsport	11
Pett man sülm RV Bad Oldesloe	2
Radsport Verein Schleswig	10
VfL Börnsen, Abt. Radsport	3
Turn- und Spielverein Oeversee, Abt. Radsport	1
RV Trave Bad Oldesloe	11
Audax Club Schleswig-Holstein	5
Radsportverein Husum	9
Turn- und Sportverein Schwarzenbek, Abt. Radsp.	2
Post-Sport-Verein Heide, Abt. Radsport	4
Rad-Gemeinschaft Wedel	10
Radsportclub Kattenberg	14
USC Kiel, Abt. Radsport	1
SuS Waldenau, Abt. Radsport	1
TSV Neustadt, Abt. Radsport	3
TuS Holtenu, Abt. Radsport	-*
Uetersener SG, Abt. Radsport	5
Tri-Sport-Lübeck, Abt. Radsport	2
RSG Mittelpunkt Nortorf	8
Barmstedter MTV, Abt. Radsport	4
TriAs Flensburg, Abt. Radsport	1
TSV Ostseebad Grömitz, Abt. Radsport	2
RSG Heist	2
Borener SV, Abt. Radsport	2
RSC Probstei	4
TSV Munkbrarup, Abt. Radsport	1
Sport Club Itzehoe, Abt. Radsport	1
SpVg. Eidertal Molfsee, Abt. Radsport	1
Rad-Sport-Team Malente	3
Polizei-Sportverein Eutin, Abt. Radsport	1
TSV Vineta Audorf, Abt. Radsport	1
Tura Meldorf, Abt. Radsport	1
Radsport Team Neumünster	4
Torpedo Neumünster, Abt. Radsport	2
MTV Heide, Abt. Radsport	2
Vorstand	7

Gesamtstimmen zur Jahreshauptversammlung = 196

Die mit einem * gekennzeichneten Vereine haben ihre Jahresmeldung bis zum 13. Januar nicht abgegeben und sind bei der JHV nicht stimmberechtigt.

Protokoll der JHV des Radsportverbandes SCH am 13.02.2011 in Gnutz

Tagungsort: Gasthof „Gnutzer Mühle“, Itzehoeer Straße 38,
24622 Gnutz

Beginn: 14:15 Uhr

Ende: 17:00 Uhr

Teilnehmer: 62 (56 Mitglieder aus 17 von 47 Vereinen, 6
Vorstandsmitglieder)

1. Begrüßung

Präsident Bernd Schmidt eröffnet um 14:15 Uhr die
Jahreshauptversammlung des Radsportverbandes
Schleswig-Holstein. Er stellt fest, dass die Versammlung
satzungsgemäß einberufen und die Tagesordnung rechtzeitig
an die Vereine verschickt worden ist.

Zum Gedenken an die im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder
erheben sich die Teilnehmer zu einer Schweigeminute.

Der LSV-Vizepräsident Wolfgang Behr richtet Grußworte an
die Versammlung. Darin weist er auf zwei aktuelle
Problemfelder für den organisierten Sport hin: Die
Finanzierung durch Lotto/Toto sowie die Herausforderungen
für den Jugendsport durch die Veränderung des Schulalltags.

Bernd Schmidt berichtet vom am Vormittag am selben Ort
stattgefundenen ‚Tag der Meister‘.

Zum Radsportler des Jahres 2010 wurde Dennis Sommerfeldt
gewählt.

Für ihre Verdienste um den Radsport in Schleswig-Holstein
wurden ausgezeichnet:

- mit der Verdienstnadel

Inge Brix

Mark Liedtke

Heinrich Lorenzen

Wilfried Taubner

Reinhard Bendfeldt

- mit der Silbernen Ehrennadel

Frank Kurbel

Wolfgang Büttner

Marcus Matthusen

Rolf Titel wurde mit der BDR-Verdienstnadel ausgezeichnet.

Nachfolgende Sportler wurden für ihre sportlichen Erfolge
geehrt:

Ursula Schuldt, RG Kiel, Radwandern

Heinz Albrecht, RG Kiel, Radwandern

Bärbel Knobbe, TS Riemann Eutin, RTF

Gerd-Arthur Kaluschke-Peter, RSG Mittelpunkt Nortorf, RTF

Jan Büchmann, Kieler RV, Cross U23

Ekhard Diezemann, Kieler RV, EZF Sen. 4

Barry Hayes, RSC Probstei, Cross Männer

Jon-Marten Heisler, SG Athletico Büdelsdorf, EZF Sen. 2

Fabian Knecht, RST Lübeck, EZF U19

Norbert Koll, SG Athletico Büdelsdorf, EZF + Straße Sen. 3

Mark Liedtke, RSC Probstei, Straße Sen. 1

Lisa Müller-Ott, USC Kiel, Cross Frauen

Adrian Rips, RSC Kattenberg, EZF U17 + Straße U17

Peer Sönksen, ETSV Gut-Heil Itzehoe, EZF + Straße U13

Dawid Stade, RSC Kattenberg, Straße U15

Holger Thielen, SG Athletico Büdelsdorf, Straße + Cross Sen.

Leif Thomsen, TriAS Flensburg, EZF Sen. 1

Dirk Vobbe, RSV Husum, Straße Männer

Stefanie Wasmundt, ETSV Itzehoe, EZF+Straße Frauen

Jaron Wiczorrek, RSC Kattenberg, Kids-Cup-Sieger
Benjamin Winkler, USC Kiel, EZF Männer

2. Feststellung der Stimmberechtigten

Die ordnungsgemäß einberufene Versammlung war
beschlussfähig. Von 187 möglichen Stimmen waren 127
Stimmen aus 17 Vereinen und dem Vorstand vertreten. Die
Stimmenverteilung war wie folgt:

Audax Club Schleswig-Holstein	5
Barmstedter MTV	5
Kieler RV	12
Polizeisportverein Eutin, Abt. Radsport	2
Rad-Gemeinschaft Wedel	9
Radsport Team Lübeck	10
Radsportclub Kattenberg	14
Radsportgemeinschaft Kiel	12
Radsportverein Husum	9
Radsport Team Neumünster	3
Rad-Sport-Team Malente	3
RSC Probstei	4
RSG Mittelpunkt Nortorf	7
RV Trave Bad Oldesloe	10
SG Athletico Büdelsdorf, Abt. Radsport	10
Sportverein Adelby	1
Uetersener SG, Abt. Radsport	5
RSV-Vorstand	6
Gesamt	127

3. Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2010

Ohne Einwände wurde das Protokoll einstimmig
(Ja/Nein/Enthaltungen = 127/0/0) genehmigt.

4. Entgegennahme der Jahresberichte

4.1 Präsident

Während die Breitensport-Aktivitäten weiterhin großen und
scheinbar ungebremsten Zuspruch erfahren, müssen wir uns
um viele andere Abteilungen Sorgen machen. Nachdem im
letzten Jahr kein Nachfolger von Gustav Körner für den
Bereich Hallenradsport gefunden wurde, laufen die Aktionen
gegen Null. So gerade eben haben die Flensburger ihr
Traditions-Turnier über die Bühne bekommen, aber ein
gemeinsamer Spieltag mit anderen Vereinen aus der Region,
scheint nicht möglich zu sein. Das hat zur Folge, dass die
Abteilung Hallenradsport keine Vertretung mehr im Verband
findet. Das gleiche Schicksal traf die Einradfahrer. Nachdem
sich ein eigenständiger Verband der Einradfahrer gegründet
und etabliert hatte, blieb keine Luft mehr für unsere beiden
Vereine. Und wenn dann noch das letzte Engagement fehlt,
dann bleibt uns nichts anderes übrig, als die zweite Abteilung
innerhalb eines Jahres einzustampfen.

Traurig stimmen muss einen leidenschaftlichen Radsportler
auch der Blick auf den Rennsportbereich. Während die
Anzahl und die Qualität der Rennen Optimismus verbreitet,
sieht die Teilnehmer-Seite traurig aus und besonders große
Sorgen müssen wir uns um den Nachwuchsbereich machen.
Das was da an Schleswig-Holsteinern an den Start von
Radrennen geht, gleicht einer Bankrott-Erklärung. Und
leistungsmäßig hinken wir, von einigen Ausnahmen
abgesehen, weit hinterher. Davon sind im Moment allerdings
alle Bereiche betroffen. Ich frage mich oftmals, wo die ganzen
Lizenzinhaber sind und was sie so das ganze Jahr über
machen. Wahrscheinlich schlummert der eine oder andere
Trainingsweltmeister darunter – richtige Radrennfahrer sind
das nicht. Aber vielleicht muss man auch nur die Ansprüche
herunterschrauben und uns zum Breitensportverband
erklären – es gibt eben auch ambitionierte Breitensportler.

Gerade einmal 35 Jugendliche halten Einzug in den SH-
Junior-Cup, der Jahreswertung des Nachwuchses. Von

denen haben 10 an nur einem einzigen Rennen teilgenommen. Ernsthafte Radrennfahrer hatten wir gerade einmal 4 in der U13, 6 in der U15 und 7 in der U17. So viele Fahrer hatte vor gut zehn Jahren alleine der Kieler RV oder das RST Lübeck. Von der aufwändigen Nachwuchsarbeit ist leider nichts mehr übrig geblieben. Dafür sind im Moment die Kattenberger und die Nortorfer sehr aktiv in der Jugendarbeit, wobei sich die Nortorfer mehr darauf konzentrieren, die Jugendlichen überhaupt aufs Rad zu bekommen, damit sie Sport treiben. Dafür wird der Nachwuchs aber betreut wie die Profis. Im letzten Jahr wurde ein lange gehegter Wunsch erfüllt, denn mit Dennis Sommerfeldt haben wir endlich einen Nachwuchstrainer gefunden, der den Nachwuchs effektiv betreut und fördert. Das haben wir unserem Verbandstrainer Frank Kurbel zu verdanken, der Dennis ausgesucht, aufgebaut und in seinem ersten Jahr begleitet hat. Wo Licht ist, ist auch Schatten, denn Frank selber hat auch große Schwierigkeiten, überhaupt eine Männer-Mannschaft zusammen zu bekommen. So konzentrierten wir uns auf Einsätze als Verbandsmannschaft, das Team SH, so wie wir es gerne hätten, gibt es nicht mehr. Dafür gibt es aus Einzelinteressen heraus gehend zwei Renngemeinschaften, die allerdings auch händeringend nach Fahrern suchen. Drei Teams buhlen um 10 Fahrer aus Schleswig-Holstein – dass das nicht funktionieren kann, erscheint logisch. So hatte Frank Kapazitäten, sich gemeinsam mit Dennis um den Nachwuchs zu kümmern. Das war allerdings erfolgreich. Mit einer schlagkräftigen U17-Truppe, nahmen sie an vielen Rennen erfolgreich als Mannschaft teil. Das ist der Strohalm, an den wir uns im Moment klammern können. Wir brauchen allerdings den Nachwuchs von unten – die Vereine sind aufgerufen und aufgefordert, hier, und besonders in einer sich verändernden Schul-Landschaft, aktiv zu werden.

Auch wenn wir im letzten Jahr wieder viel Geld für den Rennsport und den Nachwuchs ausgegeben haben, ist unsere Kassenlage sehr gesund. Dank der wirksamen Beitragserhöhung und weiter gesunkenen Kosten im Vorstands- und Verwaltungsbereich, konnten wir mehr Geld für den Sport ausgeben und uns trotzdem einen „Notgroschen“ ansparen. Die Einführung der neuen Kostenstellen-Struktur war und ist erfolgreich, die Vorgänge sind transparenter.

Im Übrigen gelten immer noch viele Fakten aus den Berichten vergangener Jahre. Ich muss ständig hinter Artikeln für unsere Homepage hinterherlaufen, wir haben viel zu viele kleine Vereine die nicht zu einem geregelten Verbandsleben beitragen können und die großen Vereine sind nach außen nicht aktiv genug. Lobend herausstellen möchte ich die Kattenberger, die jetzt in allen Bereichen veranstaltungsaktiv sind, die Nortorfer, die alleine sieben Veranstaltungen durchgeführt haben, die Barmstedter und die Neumünsteraner, die sich mit viel Engagement an neue Themen heranwagen und die Büdelsdorfer, die in ihrem Elan nur durch die Polizei gebremst werden. Alle anderen Vereine könnten mehr!

Die Jahresberichte der Fachwarte greifen die positiven Facetten auf. Mit dabei sind auch zwei Berichte, deren Verfasser wir heute gebührend verabschiedet haben. Rolf Titel bleibt uns noch als Vize und Geschäftsstellenleiter erhalten, seinen Posten als RTF-Fachwart gibt er ab. Und Wolfgang Büttner, der immer seinen Blick über den berühmten Tellerrand hat schweifen lassen und ständig den Blick auf die großen Lösungen hatte, hört als Rennsport-Fachwart auf. Für beide Bereiche haben wir Kandidaten gefunden, die diesen Aufgaben mehr als gewachsen sind und den ohnehin guten Vorstand verstärken. Ich danke meinen Vorstandskollegen für die geleistete Arbeit und das

Engagement für den Verband, die Vereine und unsere Mitglieder.

4.2 Vizepräsident

Vizepräsidenten Rolf Titel hat seine Aktivitäten im vergangenen Jahr im Wesentlichen auf das Erstellen von Protokollen beschränkt.

4.3 Schatzmeister

Der vom Schatzmeister verteilte Kassenbericht weist zum Jahresabschluss 2010 einen kleinen Überschuss aus, der laut Ausführungen von Ullrich Langbehn darauf zurückzuführen ist, dass alle Verantwortlichen mit ihren Ausgaben unter der Etatplanung geblieben sind.

4.4 Kassenprüfer (Entlastung des Schatzmeisters)

Die Kassenprüfung durch die gewählten Kassenprüfer Lars Badia und Heiko Brehmer erfolgte am 14.01.2011 in Bönebüttel. Die Kassenprüfer haben keinen Anlass für Beanstandungen festgestellt und schlagen der Versammlung die Entlastung des Schatzmeisters Ullrich Langbehn vor. Die Versammlung erteilt diese Entlastung ohne Gegenstimme (J/N/E = 127/0/0).

4.5 Generalsekretär und Geschäftsstelle

Rolf Titel berichtet von einer im Allgemeinen guten Zusammenarbeit mit den Vereinen. Bedingt durch eine EDV-Umstellung war die Anforderung der Mitgliedermeldung später als üblich erfolgt und dementsprechend konnte die Rückmeldungen der Vereine nicht so pünktlich zum Jahreswechsel erfolgen wie gewohnt. Allerdings haben bis heute sechs Vereine noch keine Mitgliedermeldung abgegeben.

4.6 Fachwart für Rennsport einschl. Koordinator Offroad und Kommissäre

Der Jahresbericht des Fachwarts Wolfgang Büttner liegt schriftlich vor und ist in der WINDKANTE Nr. 28 vom Januar 2011 veröffentlicht.

4.7 Fachwart für Radwandern

Der Jahresbericht des Fachwarts Peter Kyrieleis liegt schriftlich vor und ist in der WINDKANTE Nr. 28 vom Januar 2011 veröffentlicht.

4.8 Fachwart für Radtourenfahren

Der Jahresbericht des Fachwarts Rolf Titel liegt schriftlich vor und ist in der WINDKANTE Nr. 28 vom Januar 2011 veröffentlicht.

4.9 Jugendleiter

Der Jahresbericht des Jugendleiters Gert Hillringhaus wird mündlich gehalten. Im Rennsport sind die Zahlen im Nachwuchsbereich bundesweit rückläufig, Bremen und das Saarland sind jugendrennsportfreie Verbände. Alle Ausdauerarten mit langen Trainingseinheiten haben Probleme durch den Ganztageseschulbetrieb.

Am 11.02.2011 fand die Jugend-Hauptversammlung in Gnutz statt.

4.10 Sportausschuss

Der Sportausschuss hat einmal getagt, um einen Fall von Starten ohne Lizenz zu behandeln.

4.11 Schiedsgericht

Das Schiedsgericht hat nicht getagt.

4.12 Anti-Doping-Beauftragter

Prof. Dr. Horst Pagel berichtet, dass er sehr wenige Nachfragen von Aktiven erhalten hat. Die NADA-Seite scheint besser bekannt zu sein und genutzt zu werden. Weiter

berichtet er von Besuchen bei übergeordneten Veranstaltungen. Doping und Medikamentenmissbrauch ist ein gesellschaftliches Problem, belastbare Zahlen durch Untersuchungen besagen, dass ca. 17% der über 18jährigen Berufstätigen Medikamente ohne medizinische Indikation einnehmen.

5. Entlastung des Vorstandes

Ehrenmitglied Willi Schmidt dankt dem Vorstand für die erbrachte Arbeit und beantragte die Entlastung des Vorstandes.

Die Versammlung erteilt diese Entlastung ohne Gegenstimme (J/N/E = 121/0/6).

6. Wahlen

6.1 Vize-Präsident

Einzig vorgeschlagener Kandidat ist der bisherige Amtsinhaber Rolf Titel. Die Wahl erfolgte ohne Gegenstimme (J/N/E = 127/0/0). Rolf Titel nimmt die Wahl an und bleibt damit für weitere 2 Jahre Vize-Präsident.

6.2 Schatzmeister

Einzig vorgeschlagener Kandidat ist der bisherige Amtsinhaber Ullrich Langbehn. Die Wahl erfolgte ohne Gegenstimme (J/N/E = 127/0/0). Ullrich Langbehn nimmt die Wahl an und bleibt damit für weitere 2 Jahre Schatzmeister.

6.3 Fachwart für Rennsport

Der bisherige Amtsinhaber Wolfgang Büttner steht für eine weitere Amtszeit nicht zur Verfügung. Einzig vorgeschlagener Kandidat ist Stephan Sturm. Die Wahl erfolgte ohne Gegenstimme (J/N/E = 126/0/1). Stephan Sturm nimmt die Wahl an und ist damit für 2 Jahre Fachwart für Rennsport.

6.4 Fachwart für Radwandern

Einzig vorgeschlagener Kandidat ist der bisherige Amtsinhaber Peter Kyrieleis. Die Wahl erfolgte ohne Gegenstimme (J/N/E = 127/0/0). Peter Kyrieleis nimmt die Wahl an und bleibt damit für weitere 2 Jahre Fachwart für Radwandern.

6.5 Fachwart für Radtourenfahren (für 1 Jahr)

Da der bisherige Amtsinhaber Rolf Titel seinen Rücktritt erklärt hat muss für 1 Jahr ein neuer Fachwart gewählt werden. Einzig vorgeschlagener Kandidat ist Anselm Steinmetz. Die Wahl erfolgt ohne Gegenstimme (J/N/E = 127/0/0). Anselm Steinmetz nimmt die Wahl an und ist damit für 1 Jahr Fachwart für Radtourenfahren.

6.6 1 Kassenprüfer

Lars Badia scheidet nach 2 Jahren als Kassenprüfer aus. Einzig vorgeschlagener Kandidat ist Heinrich Pantel. Die Wahl erfolgte ohne Gegenstimme (J/N/E = 120/0/7). Heinrich Pantel nimmt die Wahl an und ist für 2 Jahre Kassenprüfer.

6.7 1 Mitglied des Schiedsgerichtes

Klaus-Dieter Fischer scheidet aus. Einzig vorgeschlagener Kandidat ist Klaus-Dieter Fischer. Die Wahl erfolgt einstimmig (J/N/E = 127/0/0). Klaus-Dieter Fischer nimmt die Wahl an und ist für 5 Jahre Mitglied des Schiedsgerichtes.

7. Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

8. Genehmigung des Haushaltsvoranschlags 2011

Der Haushaltsvoranschlag 2011 wird den Delegierten vorgelegt.

Die Versammlung stimmt dem Haushaltsplan einstimmig (J/N/E = 127/0/0) zu.

9. Bekanntmachungen

- Der Radsportverband hatte im vergangenen Jahr zwei Anträge an den BDR-Hauptausschuss gestellt. Der Antrag zur Startgeld-Erhöhung wurde angenommen, der Antrag zur Zahlung von Preisgeldern im Rennsport ist noch im werden

- Bernd Schmidt stellt einen Entwurf für eine neue Struktur der Verbandsführung vor. In diversen Wortmeldungen wird dieser Entwurf befürwortet. An die Vereine geht die Einladung zur Findung der neuen Struktur

- Der BDR hat seine durch die Landesverbände einzubehaltende und durchzureichende Beiträge angehoben

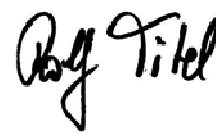
- Holger Thielen (SG Athletico Büdelsdorf) regt eine Sitzung zum Erfahrungsaustausch wegen Genehmigungen für Radveranstaltungen an. Bernd Schmidt berichtet, dass er zu diesem Thema ein Gespräch mit dem Landes-Innenminister führen will

Präsident Bernd Schmidt schließt die Versammlung um 17:00 Uhr.

Hamburg, 19.02.2011



Bernd Schmidt
(Präsident)



Rolf Titel
(Vizepräsident)

Jahresbericht Jugend-Trainer

Die Situation im Nachwuchsbereich in den Klassen Jugend und Junioren ist weiterhin gekennzeichnet durch eine relativ geringe Anzahl von Jugendlichen mit Rennlizenzen und einzelnen sehr engagierten Sportlern sowie Betreuern/betreuenden Eltern.

Im Jahr 2011 wurden vom Landesverband unter anderem folgende Veranstaltungen gefördert und/oder betreut.

März:	2 Tage Sichtungslehrgang in Heide 1 Tag Radrennen in Ascheffel
April:	1 Tag Radrennen in Svendborg
Mai:	1 Tag Landesmeisterschaft Einer Straße 2 Tage Norddeutsche Meisterschaften 2 Tage Radrennen in Sonderborg und
Rodekro	
Juni:	3 Tage Radrennen in Herford, Oberhausen und Borsum
	2 Tage Deutsche Meisterschaft Nachwuchs
September:	1 Tag Radrennen Volksdorf

Ein Kader im Bereich der Junioren war wie im Jahr zuvor, trotz anfänglich motivierter Fahrer, mangels entsprechendem Niveau nicht aufzubauen. Der stärkste SH-Fahrer Adrian Rips nutzte seine Chance, in dem Team Palmberg erste Bundesligaerfahrungen zu sammeln und konnte sich dort teilweise auch eindrucksvoll in Szene setzen. In der zweiten Jahreshälfte verließ er das Land für ein Auslandsjahr nach Nordamerika. Die drei theoretisch im Land verbliebenen Junioren zeigten wenig Trainingskonstanz, was demzufolge zum Erliegen der Renneinsätze führte.

Im Jugendbereich verblieben im Schnitt 4 Fahrer, welche regelmäßig an Rennen teilnahmen. Neben den erfahreneren Fahrern Gerrit Liedtke und Niklas Leiß zeigten sich auch die Neueinsteiger Linus Brammer und Yannik Hinrichs

regelmäßig bei regionalen und überregionalen Rennen. Zusammenfassend rechtfertigen die gezeigten Leistungen jedoch die Höhe der Förderung nur in Einzelfällen, was zu einer gewissen Neuausrichtung der Förderung im Jahr 2012 führte.

Aufgrund der überschaubaren Anzahl an Jugendlichen, die bei überregionalen Rennen in ihrer Altersklasse gut aufgehoben sind, wird es weniger Rennmaßnahmen geben als in den beiden Jahren zuvor. Dafür ist geplant, verstärkt Treffen innerhalb des Landes durchzuführen, an denen sich auch Jugendliche beteiligen können, die noch weniger rennerfahren sind. Neben dem Leistungstraining soll dort auch verstärkt Renntaktik und "Fahrtechniktraining" vermittelt werden.

Dies soll erstens einen effektiveren Mitteleinsatz der vom Landesverband zur Verfügung gestellten Mittel gewährleisten und zweitens bei den Fahrern, die bisher evtl. noch keine Rennen gefahren sind, etwas Interesse an der Welt des Radsports wecken. Rennmaßnahmen werden je nach gezeigter Leistung natürlich weiterhin gefördert und begleitet, so dass jeder engagierte Nachwuchsfahrer weiterhin die Chance behält sich auch überregional mit seinen Konkurrenten zu messen.

Dennis Sommerfeld

Jahresbericht Rennsport

Auch im Jahre 2011 hat der hohe Stellenwert der Veranstaltungen in Schleswig-Holstein in der Radsportszene seinen Platz behauptet. Die doch zum größten Teil gut besuchten Rennen können jeder Veranstaltung bundesweit das Wasser reichen. Dies ist auch beim BDR nicht unbemerkt geblieben, so dass es bereits Nachfragen bezüglich Bundesligarennen und Deutscher Meisterschaften gab.

Was immer mehr Unterstützung seitens des BDR erfährt, sind die Jedermannrennen. Hier sollte man sich vielleicht um eine größere Veranstaltung in Schleswig-Holstein bemühen. Bei den Lizenzfahrern ist allerdings immer noch eine rückläufige Zahl zu beobachten. Besonders die Rennfahrer aus Schleswig-Holstein waren bei den eigenen Rennen doch merklich in der Unterzahl.

Bei der diesjährigen Rennfachtagung des BDR musste man feststellen, dass bundesweit trotz großer Bemühungen der einzelnen Verbände mit einem Rückgang der Rennangebote zu rechnen ist. Einige LVM wären ausgefallen, wenn sich nicht Verbände zu einem gemeinsamen Rennen entschieden hätten.

Leider musste ich aber auch bemerken, dass selbst der BDR es nicht schafft, seine Rennwochen vernünftig zu koordinieren. Dieses haben wir in den Nordverbänden mit unserer jährlichen Rennsporttagung bis auf eine Ausnahme wesentlich besser im Griff. Auch die Termine für die kommende Saison wurden bereits im Oktober des vergangenen Jahres anlässlich der Rennsporttagung koordiniert.

Nach dem der BDR jahrelang keine BDR-Kommissäre trotz mehrfacher Nachfrage einiger Landespräsidenten ausbildet hat, scheint es 2012 nun endlich so weit zu sein. Aus unserem Landesverband hat Göran Mødebeck Interesse bekundet.

Anfang 2011 wurden in der Rennfachtagung der Nordverbände beschlossen, Funkgeräte für die Nordverbände anzuschaffen. Leider sprang kurzfristig der Hamburger Verband wieder ab. Es fanden sich aber Gott sei Dank genug Vereine auch aus Hamburg, die sich trotzdem an den Anschaffungskosten beteiligen wollten. Rechtzeitig zum ersten Rennen der Saison in Ascheffel standen die Funkgeräte zum Einsatz bereit. Dies verdanken wir unter anderem Peter Evers, Bernd Schmidt und Heike Sturm.

Funkdisziplin war auch ein Thema der WA-Ausbildung am 05.03.2011 in Kaltenkirchen. Dort hat der Nordverband neun neue Kommissäre für den Renneinsatz ausgebildet. Es wurde nicht nur Theorie vermittelt, sondern auch anhand von praktischen Beispielen das Schreiben von Rundenprotokollen und die Auswertung von Kriterien geübt. Einige der Teilnehmer sah man auch bereits während der Saison im Einsatz. Trotz neu ausgebildeter Kommissäre war die Belastung für alle sehr hoch, so dass man überlegen sollte, im nächsten Jahr eine weitere Ausbildung anzubieten.

Ein Thema, welches auch zu einer längeren Diskussion während der WA-Ausbildung führte, war das Verhalten der Sportler vor, während und nach den Rennen. Leider ist es immer noch so, dass einige Sportler ein Verhalten an den Tag legen, dass ein Veranstalter bzw. ein VKK nicht akzeptieren kann und will. Beispiele: in Vorgärten pinkeln, Anweisungen der Ordner nicht zu folgen, nicht zur Siegerehrung erscheinen etc.

Nach wie vor ist die Helfersituation bei Rennveranstaltungen sehr angespannt. Meist liegen die Aufgaben in den Händen einiger weniger Aktiven und deren Familien. Dieses Problem sollte man als Diskussionspunkt in den nächsten Vorstandssitzungen aufnehmen, um vielleicht Ideen zu entwickeln, diese Problematik zu entschärfen.

Letztes Jahr fanden in Schleswig-Holstein sieben Rennveranstaltungen statt. Die meisten Rennen waren in allen Altersklassen gut besucht. Die Auftaktveranstaltungen der Saison Ascheffel und Nortorf waren mit jeweils fast 800 Fahrern sehr gut besucht. In Ascheffel wurden sogar zum ersten Mal vom BDR Dopingkontrollen durchgeführt. Nortorf konnte sich über zahlreiche Zuschauer an der Strecke freuen. Zum ersten Mal führte der neu gegründete Verein RT Neumünster ein Rundstreckenrennen rund um das Freesencenter durch. Ungewöhnlich früh und diesmal auch bei gutem Wetter ging die Veranstaltung „Fiefbergen Rund“ über die Bühne. In der kommenden Saison will die RSC Probstei den Sprung zum KT-Rennen wagen. Das Kieler Woche Rennen war wie jedes Jahr eine runde Sache.

Leider war die Terminwahl für den von GP von Lübeck wohl etwas unglücklich (da zu spät im Jahr), so dass nur wenige Sportler den Weg nach Lübeck fanden. Ein Sportler nutzte allerdings die Gunst der Stunde und stieg innerhalb von zwei Wochen vom C- zum A-Fahrer auf. In 2012 wird der Termin für die Lübecker wieder günstiger liegen, so dass hoffentlich auch wieder ein größeres Starterfeld zu erwarten ist.

Da der ursprünglich geplante Ausrichter für die LVM im Einzelzeitfahren der Nordverbände mit Genehmigungsproblemen zu kämpfen hatte, musste kurzfristig ein neuer Ausrichter gefunden werden. Die auch noch relativ junge Radsportsparte des Barmstedter MTV erklärte sich bereit, diese Aufgabe zu übernehmen. Der vorgesehene Termin konnte allerdings nicht realisiert werden, so dass die LVM um eine Woche vorgezogen wurde. Dies wiederum führte bei einigen Vereinen aus dem Hamburger Verband zu Irritationen, so dass einige Fahrer bei anderen Veranstaltungen teilnahmen. In Zukunft wird dies nicht mehr passieren, da die Rennfachwarte eine Generalausreibung

hervorgebracht haben, die von allen Beteiligten unterzeichnet wurde. Die LVM Straße der Nordverbände wurde vom Hamburger Verband ausgerichtet. Leider kam es zu einigen „Pannen“ bei der Auswertung und während des Rennens. Aber aus Fehlern lernt man für die Zukunft.

Stephan Sturm

Jahresbericht Verbandstrainer

Mein Jahresbericht fällt in diesem Jahr sehr kurz aus. Bedingt durch meine berufliche Veränderung, musste ich deutlich kürzer treten. Aber leider war auch kein Potenzial da, mit dem man eine Verbandsmannschaft hätte erfolgreich an den Start schicken können – uns fehlen einfach die Rennfahrer. Und die wenigen die wir haben, waren in den Teams Nannook und Vapiano untergebracht. In dieser Konstellation fanden wir keinen gemeinsamen Nenner für eine Verbands-Mannschaft. Das kann für die Zukunft nur besser werden

Frank Kurbel

Jahresbericht Radwandern

Zum 9. Mal gibt es nunmehr einen Bericht von mir zu unserer vergangenen Radwandersaison. Man kann es gar nicht oft genug erwähnen. Mein Dank gilt zunächst auf diesem Weg, den Verantwortlichen in den Vereinen für die schönen Radwanderungen im Rahmen unserer Einladungsfahrten, die wir, dank der Mithilfe aller Helfer, genießen durften. Darüber hinaus gilt mein Dank auch all denjenigen ehrenamtlichen Helfern in den Vereinen, die dazu beitragen, dass Radwandern in Schleswig-Holstein hoch im Kurs steht.

2011 war für die Radwanderfahrerinnen und Radwanderfahrer, wie in der Vergangenheit, wieder abwechslungsreich und die Teilnehmerzahlen an den vom Verband angebotenen Wettbewerben und Veranstaltungen waren stabil. Der Verband hat die Wettbewerbe für den Radwanderverein, die Radwanderfahrerinnen und Radwanderfahrer des Jahres ausgeschrieben. Diese Wettbewerbe sind ein fester Bestandteil des Radwanderprogramms und werden von allen Radwanderern ehrgeizig verfolgt. Dies spiegelt sich auch darin wieder, dass es dann und wann andere Erstplatzierte gibt. Insbesondere bei der Wertung zum Radwanderfahrer und Radwanderfahrerinnen des Jahres ist es immer wieder spannend, wer sich auf den drei ersten Plätzen einreihen kann. Auch die zahlreichen Sponsoren tragen sicherlich mit ihren gestifteten wertvollen Preisen zum Erfolg der Wettbewerbe bei. Was ja in heutiger Zeit nicht immer selbstverständlich ist. Aber ich hoffe, dass der Breitensport auch zukünftig von Sponsoren großzügig unterstützt werden wird. Daneben gab es wieder die Verbands-Rallye. Diesmal sollten 75 Orte nach dem Motto „Camping-Plätze“ in Schleswig-Holstein angefahren werden.

Das Jahr begann für die Radwanderer mit der Zentralveranstaltung, dem Bike On, in Neustadt. Diesmal zunächst mit einem Radler-Gottesdienst. Pünktlich um 10.00 Uhr begrüßte Probst Dr. Otto Uwe Kramer die Radwanderer in der kleinen Hospitalkirche in Neustadt. Wer nicht dabei war, hat wirklich etwas verpasst. Probst Dr. Kramer hielt einen außerordentlich interessant gestalteten Radler-Gottesdienst. Es folgten die Highlights einer jeden Radwandersaison, die beliebten Einladungsfahrten des Verbandes. Sie führten uns 2011 in die Auenniederungen Sorge und Treene (RV Schleswig), in die Region südlich der

dänischen Grenze (TSV Oeversee), in die Stormarer Schweiz nach Bad Oldesloe und zu einer Grenzlantour nach Schwarzenbek. Insgesamt betrachtet konnten wir mit den Teilnehmerzahlen aus den Vereinen hoch zufrieden sein. Bedingt durch die Wetterlagen im „Sommer“ lag die Durchschnittsteilnehmerzahl 2011 leicht unter den der letzten Jahre.

Neben diesen Veranstaltungen habe ich im Rahmen der Länderkooperation mit Niedersachsen, Hamburg und Schleswig-Holstein das nunmehr 5. Radwander-Treffen der Nordverbände ausgerichtet. Austragungsort war diesmal Glückstadt an der Elbe. Untergracht waren wir in der neuen Jugendherberge am Hafen der Matjesstadt. Die Tourenleiter vom Post SV Heide und ich konnten diesmal mehr als 100 Radwanderfahrer und -fahrerinnen aus den Landesverbänden Niedersachsen, Hamburg und Schleswig-Holstein begrüßen. 2012 treffen sich alle, so waren sich die Teilnehmer einig, in Bremen wieder.

Zu berichten gibt darüber hinaus, die Teilnahme der Radsportgemeinschaft Kiel und drei weiteren Vereinen aus Schleswig-Holstein beim Bundes-Radsport-Treffen in Losheim am See (Saarland).

Auf dem Fachwartetag der Radwanderer am 22. Oktober 2011 in Schwarzenbek konnten die Vertreter der 9 teilnehmenden Vereine von insgesamt 12 mit guten Ergebnissen in ihre Vereine zurückkehren. Es konnten die Eckdaten für die Saison 2012 festgelegt werden. Es gab wieder lebhaft Beiträge aus den Vereinen, was zeigt, dass die Radwander-Vereine/-abteilungen sehr intensiv am Verbandsleben teilnehmen. Insbesondere ist hier zu erwähnen, dass die Bedingungen für den Wettbewerb Radwanderfahrer und Radwanderfahrerinnen des Jahres modifiziert wurden. Darüber hinaus konnte ich berichten, dass es geplant sei die Vorbemerkungen für das Deutsche Radsportabzeichen mit Beginn 2012 zu ändern. Weiter war festzustellen, dass die themenbezogenen Radwanderungen weiter hoch im Kurs stehen, was dazu beitragen könnte, die Mitgliederzahlen, natürlich bei entsprechender Werbung durch die Vereine, zu steigern.

Resümee ist, dass wir gemeinsam, die Vereine und der Verband, im Bereich Radwandern den richtigen Weg beschreiten, unsere Mitglieder zu den Verbandsveranstaltungen hinzuführen und auch dazu bewegen, wiederzukommen. Dies gilt es in der Zukunft zu stabilisieren und auszubauen. Die Radwanderszene kann, und ich kann dies nur jedes Jahr wieder bekräftigen, nur mit Hilfe aller und mit innovativen Ideen interessant gestaltet und für Interessierte geöffnet werden. Hier sind in erster Linie die Radwandervereine vor Ort aufgerufen, an der Gestaltung des Radwanderingeschehens mitzuwirken. Ich bitte an dieser Stelle wieder alle Radwanderer, sofern sie neue Ideen zur Gestaltung unseres jährlichen Radwanderprogramms haben, auch zukünftig diese einzubringen bzw. an mich direkt heranzutragen.

Neben diesen allgemeinen Rückblick auf das Jahr 2011, konnte ich mit Freude zwei neue Vereine im Radwanderbereich begrüßen. Es sind die Radwanderer aus dem Moorreger SV und der Uetersener SG. Sie werden ab der Saison 2012 das Radwanderingeschehen positiv beleben. Vielleicht schlummern ja noch mehr Radwanderinteressenten in anderen Vereinen die sich dem Radsportverband anschließen möchten. Ich bin gerne bereit, beim ins Leben rufen eines Vereins oder einer Abteilung im Radwanderbereich, meine Unterstützung anzubieten.

Die Highlights der vergangenen Saison habe ich oben genannt und nun zu den „nackten“ Zahlen:

Beim Wettbewerb „Radwanderverein des Jahres“ nahmen erfreulicherweise 10 Vereine erneut an der Wertung teil. 2011 konnte die RG Kiel wiederholt ihren Platz vom letzten Jahr behaupten. Sie siegte mit 767,60 Punkten. Die Radsportabteilung des TSV Schwarzenbek konnte sich zum vierten Mal hintereinander den 2. Platz mit 734,44 Punkten erobern. Der TSV Grömitz konnte 2011 seinen 3. Platz aus dem letzten Jahr mit 731,43 Punkten behaupten.

An den zum siebten Mal ausgeschriebenen Wettbewerben „Radwanderfahrerin und Radwanderfahrer des Jahres“ haben 2011 wieder rd. 320 Radwanderer teilgenommen.

Bei der Radwanderfahrerin des Jahres 2011 ergab sich folgende Platzierung:

1. Platz Ursula Schuldt, RG Kiel, 1.225,05 Punkten
2. Platz Ursula Iwanowitsch, RG Kiel, 1.175,07 Punkten
3. Platz Sigrid Zeyn, TSV Schwarzenbek, 1.175,04 Punkten

Bei dem Radwanderfahrer des Jahres 2011 ergab sich folgende Platzierung:

1. Platz Heinz Albrecht, RG Kiel, 1.225,06 Punkten
2. Platz Lutz Grimm, RG Kiel, 1.200,06 Punkten
3. Platz Gerhard Iwanowitsch, RG Kiel, 1.175,06 Punkten

Darüber hinaus konnten 2011 wieder viele Aktivitäten durch unsere Radwanderer nachgewiesen und bestätigt werden. Es waren die Ablegung der geforderten Kilometerleistungen lt. Generalauszeichnung Radwandern des BDR, die Sonderauszeichnung des Verbandes "Camping-Plätze in Schleswig-Holstein" und die Abnahme des Deutschen Radsportabzeichens (DRA). Es erfüllten 61 erwachsene Bewerber (2010: 66) und 20 Jugendliche (2010: 11 Schüler) die entsprechenden Leistungen beim DRA. In diesem Zusammenhang sei erwähnt, dass rd. 60 Prüfer für das DRA überall in den Vereinen des Radsportverbandes zur Verfügung stehen (siehe www.radsport-sh.de - Radsportabzeichen-) und vielleicht die Abnahmezahlen gesteigert werden könnten.

Für die Bundeswertung bewarben sich diesmal 10 Vereine, die auch alle in die Wertung kamen.

Klasse 1:

2. Platz Radsportgemeinschaft Kiel, 243 Fahrten, 177.416 km
10. Platz RV Schleswig, 174 Fahrten, 80.350 km
14. Platz TSV Schwarzenbek, 164 Fahrten, 56.488 km

Klasse 3:

9. Platz RSV Husum, 73 Fahrten, 28.250 km

Klasse 4:

6. Platz PMS Bad Oldesloe, 45 Fahrten, 21.226 km
15. Platz Post SV Heide, 46 Fahrten, 15.939 km
18. Platz TSV Grömitz, 44 Fahrten, 13.832 km
29. Platz TS Riemann Eutin, 38 Fahrten, 6.552 km

Klasse 5:

8. Platz TSV Oeversee, 37 Fahrten, 10.0922 km
14. Platz TSV Neustadt/Holstein, 17 Fahrten, 5.278 km

Insgesamt gesehen ist die Stimmung bei den Radwanderern gut, die vielen Aktivitäten im Radwanderbereich sind abwechslungsreich und werden gut angenommen. Die Radwanderer treffen sich auch 2012 wieder regelmäßig einmal im Monat zu einer gemeinsamen Veranstaltung irgendwo in Schleswig-Holstein. Dies erhält die Gemeinsamkeit und viel wichtiger ist, man kennt sich unter den Radwanderer. Unsere gemeinsamen Bemühungen

könnten dennoch verstärkt werden, in dem wir weiter Präsenz in der Öffentlichkeit zeigen, um Interessierte auf uns aufmerksam zu machen und in die Vereine zu bekommen. Das Potenzial ist unerschöpflich.

Peter Kyrieleis

Jahresbericht Radtourenfahren

593 zu im Vorjahr 635 ausgegebenen RTF-Wertungskarten bedeuten leider einen Abstieg um 6%. Die Zahl stellt aber bei genauerer Betrachtung keine bedenkliche Situation dar, weil einige Vereine Ihre sogenannten „Karteileichen“ ausgemustert haben. Es wurde für 2011 eben nur für diejenigen Radsportler eine Wertungskarte bestellt, die auch in 2010 gefahren sind und auch in 2011 wieder fahren wollten. Dies spiegelt sich noch deutlicher an den zurück gegebenen Wertungskarten wieder. In 2010 waren es noch 356 und in 2011 sind es 362 Wertungskarten. Also sogar noch eine Steigerung von 1,5 %

Unsere Veranstaltungen 2011 im Vergleich zu 2010:

- Radtourenfahrten: 18 (+ 3 im Vergleich zu 2010)
- Countrytourenfahrten: 8 (+ 3 im Vergleich zu 2010)
- Radmarathons: 11 (1 im Vergleich zu 2010)
- Etappenfahrten: 8 (+ 4 im Vergleich zu 2010)
- Permanente: 59 (+ 2 im Vergleich zu 2010)

Eine besondere Veranstaltung war am 08. Mai eine Verbands-Sternfahrt nach Nortorf, an der über 120 Radler den Weg zum Nortorfer Marktplatz fanden, wo wir uns bei herrlichem Wetter für eine Stunde trafen.

Die CTFs litten unter dem hartnäckigen Winter, denn bei uns sind die Fahrten im Gelände eine Wintersportart. Einige Veranstaltungen mussten wegen Schnee und Eis oder wegen tiefen Bodens nach Tauwetter abgesagt werden. Die Teilnehmerzahlen variieren stark. Im Umland von Hamburg sind sie am höchsten (bis zu 800, mit zunehmender Entfernung zu Hamburg sinken sie deutlich). Dazu kamen einzelne wetterbedingt schlecht besuchte Veranstaltungen.

Die Radmarathonserie NordCup lief erfolgreich weiter, Trotz der zum Teil schlechten Wetterbedingungen in diesem Jahr, gab es insgesamt 929 Teilnehmer bei den sieben Marathons. Auf dem Abschluss-Treffen in Hamburg wurden 119 Serienfahrer, die mindestens vier dieser Radmarathons erfolgreich beendet hatten, mit dem exklusiven NordCup-Trikot vom Sponsor und Trikothersteller prolog ausgezeichnet. Und der Sponsor prolog cycling wear hat sich für ein weiteres Jahr als Hauptsponsor des NordCups verpflichtet.

Unser ständiger Wintertermin, der RTF Kaffeeklatsch in Nortorf, wurde von weit über 120 Radlern aus dem ganzen Land besucht. Neben der Ehrung der Besten wurden hier die BDR Jahresauszeichnungen übergeben. Die gelaserten Glasquader fanden wieder viel Zuspruch. Weiterhin wurden auch die SH Radsportler, die an der BDR Serie RadmarathonCup Deutschland erfolgreich teilgenommen hatten mit einem besonderen Trikot geehrt. Die RTF-Sieger standen dann auch fest. Bei den Damen gibt es an Bärbel Knobbe (TS Riemann Eutin) kein Vorbeikommen. Gerd-Arthur Kaluschke-Peter (RSG Mittelpunkt Nortorf) siegte zum zweiten Mal bei den Herren. Nachdem die RSG Mittelpunkt Nortorf im letzten Jahr um 0,2 Punkte der TS Riemann Eutin in der Vereinswertung unterlegen war, tauschten die beiden Vereine die Plätze. Die RSG gewann mit über 4 Punkten Vorsprung deutlich die Vereinswertung.

Ausblick auf 2012: Auch in diesem Jahr werden unsere Vereine Veranstaltungen in gewohnter Zahl durchführen und sogar ein wenig mehr. Der NordCup geht 2012 mit einem Joker in seine 14. Saison. Zu den sieben traditionellen Veranstaltern gesellt sich im nächsten Jahr erstmals ein Verein aus Mecklenburg-Vorpommern. Der RV Rostock ist der 8. NordCup. Wer Super-Finisher werden möchte, sollte alle acht prolog-NordCups fahren, aber vier reichen, um sich das Finisher-Trikot zu sichern. Das Rad-Sport-Team Malente wird unter dem Titel: 1. Holsteiner Pfeil“ mit einer eigenen RTF an den Start gehen und die RG Eckernförde feiert Ihre 125 jähriges Bestehen mit einer Jubiläums CTF.

Anselm Steinmetz

Das ist 2012 angesagt:



Wer was auf sich hält, macht das neue Radsportabzeichen!

Übrigens...

planen wir zum „Tag der Meister“ eine Live-Schaltung via Skype in die USA zu Adrian Rips. Peter Evers wird alles vorbereiten und bestimmt muss er Adrian auch wecken, denn in Utah ist die Zeit sieben Stunden zurück. Wenn wir die Schalte für 12.00 Uhr planen, ist es bei Adrian erst 5.00 Uhr. Na, hoffentlich klappt das...

11. Februar 2012

Und hier noch ein paar Informationen und Tipps zum „Tag der Meister“ und der Jahreshauptversammlung.

Zum „Tag der Meister“ sitzen wir im Hans-Hansen-Saal an Tischen und sind wie gewohnt Selbstzahler. Bereits beim Einlass liegt eine Karte mit einer kleinen Auswahl an Mittagsspeisen aus. Hier könnt ihr euch eintragen, damit sich die Küche darauf einstellen kann. Damit das alles auch fix geht, haben wir eine Vorauswahl getroffen. Ihr könnt wählen zwischen

Hausgem. Sauerfleisch mit Bratkartoffeln	9,00 €
Dto. kleine Portion	6,50 €
Geb. Fetakäse mit Kräuterbaguette	7,50 €
Ofenkartoffel mit SourCream mit Schinken-Käse- o. Lachsstreifen	6,50 €
Fitness-Steak (Pute) auf Toast mit Salat	8,80 €
„Radlerplatte“ Currywurst mit Pommes	6,00 €

Das Mittagessen wird ab 13:00 Uhr im Restaurant des Haus des Sports gereicht. Zwei Sachen sind für den weiteren Ablauf wichtig. Die Registrierung und unsere Getränkepauschale für den Nachmittag.

Wir bitten alle Vereinsvertreter im Vorfeld der Jahreshauptversammlung sich bei Rolf und Andrea zu registrieren. Dadurch entfällt das langwierige Vereinsabfragen beim TOP 2 und wir können auch die Anwesenheitsliste führen. Gleichzeitig kassiert Andrea eine Getränkepauschale für den Nachmittag in Höhe von 5 Euro pro Person. Dafür bekommt ihr Kaffee, Wasser, Cola und Apfelschorle in eurer gewünschten Menge. Und ein paar Kekse stehen auf den Tischen. Das hatte sich in den letzten Jahren bewährt und wird auch hier weitergeführt.

So das war's erst Mal mit den Infos. Wir hoffen, ihr findet Alle den Weg nach Kiel und erscheint zahlreich, damit der Laden ordentlich voll und gerockt wird.

Wir sehen uns...

Bernd Schmidt



Wer wird Nachfolger von Dennis Sommerfeldt als „RADSPORTLER DES JAHRES“?

